



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens**

**Chalemot, Claude**

**Cölln**

Pridie Idus Novembris. Der XII. Tag im Wintermonath.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37177**

**Compen-  
dio suo.  
Barnabas  
de Montal.  
l. 2. c. 39.  
& alii.** angelegt. Seylte nicht allein der selben Kranckheiten und Exter-beulen / sonder auch der Schwachen übel-schmäckende Glied-massen grieffe, er als die Wunden Christi, mit aignen Händen an. In Speiß und Franck aber mässig / hat mit so großer Heiligkeit geblühet / daß er durch himmlische Verheißung / in des Lebens Gefahr und End / ergötzet / durch Wincken und Wort / in Gegenwarth des seligen Claravallenser Abbt's Pontii, sein zukünftige Seligkeit / mit ungewöhnter Gewissens Sicherheit / kund gemacht hat / und mit sanftem Gesicht und ruhigen Gemüth verschieden / ist nach dem Todt auff diesen Tag dem Ordens Calender angeschrieben.

**Erors  
dium Ord  
l. 3 c. 21.  
Calendar.  
SS. Ordin  
Cis,** Zu claravall, der selige Thesalinius Münch und Priester / welcher als er lange Zeit scharpffe Schmerzen gedültig erlitten ; hat er zu End des Lebens verdienet von den himmlischen Geistern besucht zuwerden / denen er nach dem Absterben im Himmel zugefügt worden.

## TERTIO IDUS NOVEMBRIS.

Der XI. Tag im Wintermonath.

**Martyro-  
logium  
roman. &  
alii.** Als Fest des H. Martini Turoneser Erzbischoffs / durch den ganzen Orden zubegehen. Vornemblich aber in dem Closter der seligen Maria von Vallolis absonderlicher Weis zuverehren / dieweil alle Tag daselbst so großen Prälats Bedächtnuß zuwohl in der Vesper als Laudibus geschicht.

**Liber vi-  
orum il-  
kustrium  
Ordinis  
c. 21. & 12  
Barnabas  
de Montal  
1071, lib 2.  
cap. 31.** Zu Claravall, der selige Gaudfredus, auß Edlem Geschlecht zu meloduno gebohrn ; welcher ein Münch worden / voller Lieb gewesen ist. Dann die Sorg vor die Krancken / auß auffgelegtem Ampt / tragend / hat mit so großer Heiligkeit ge-glanget / daß er wegen Lebens Verdiensten zum Soretaner Bischoff erwählt worden. Als er seiner Pflicht genug gethan / ist derselbe nach Claravall wiederkehrt / allwo er mit abgelegter Prälatur / seine Tag durch einen gottseligen Todt / vollendet : daselbst in innerhalb der Haupt-Kirchen begraben / und diesen Tag in dem Menologio, oder des Ordens Calender angezeichnet.

**Henriq. in  
Thesauro  
monasti-  
caz perfe-  
ctionis, in  
Menolo-  
gio ad 26  
Novemb.** In dem Closter Kirch.thal / martinus der Neuling / welcher wie ein ander Antonius, auß wunderbahre weis / von dem Teuffel versucht und geplagt / hat endlich sein Vornehmen gebrochen ; ein sonderbahrer Verehrer der seligen Jung-frauen / durch dessen Schirm er allenthalben sicher / allzeit obgesiegt hat. Ist aber bald gestorben / hat viele Zeit erfüllt.

## PRIDIE IDUS NOVEMBRIS.

Der XII. Tag im Wintermonath.

**M** Valconia, und Albicler Bistumb / die Einweihung der Kirchen / der seligen Maria von Candelio, Claravaller Stammes.

Zu Claravall, der selige Joannes Prior, ein Mann in seinem Leben/ ein strenger Züchtiger des Leibs/ und der Väterlichen Handreichungen/ oder der alten Regularischen Ordens-zucht fleißiger Eufferer; welcher mit Lebens Keinigkeit/ und Exempel heiligen Wandels/ die heilige Versammlung zu Claravall, erleuchtet. Dann allen alles worden/ reizte andere/ zu des Lebens und Sitten Bekehrung/ mit heiliger Wortschweigung an/ andere aber/ mit harten Worten / straffend/ und treibend / zähmete er / innerhalb des Ampts und Pflichten-ziel und mercken. Deshalben dan mit vortreflichen Tugenden wohl gezierd / hat würdige Belohnung seiner Arbeiten / im Todt empfangen/ und verdienet under die berühmte Ordens Männer/ im gemeinen Calender der Ordens-Heiligen/ auff diesen Tag/ gezehlt zu werden:

In Teutschland / die Einweyhung der Kirchen der seligen *mariae* von Riddages-Husen/ geschehē zu ar̄ten Zünffzehende Tag Brachmonaths/ aber mit ablaufender Zeit/ auff den folgenden Sontag/ nach *Marcial* verschoben.

## IDIBUS NOVEMBRIS.

## Der XIII. Tag im Wintermonath

Als Fest aller Altterciealer Ordens Heiligen Römischen Päbsten/ Cardinalen/ Erzbischoffen/ Bischoffen/ Abbtren/ Abbatissinnen/ Priorren/ Priorissinnen/ Mönchen/ Klosterfräue/ Convers-brüdern/ und Schwestern/ Rittern und Hausgenossen desselben Ordens/ hochzeitlicher Weiß zubegehen.

In Brabant/ und dem Kloster Weiler / der selige *Valerius* von Masrich/ welcher auß durchlechtigem Geschlecht zu Masrich gebohrn/ hat mit der Lebens Heiligkeit/ den Geschlechts Adel gleich gemacht. Dann er nach etlichen verstorbenen Jahren/ von der Clösterlichen Profession, wegen Lebens Verdiensten / umb das Jahr Tausent zwey hundert vierzehen/ zum Abbt erwehlt / hat also durch das Gebett verzücht d a selbst Gott angehangen/ das er einen halben/ auch wohl einen ganzen Tag / in der Betrachtung himmlischer Dingen anhielte/ zu welcher Zeit er auch nicht mit einer geringen Gedancken verstreuet würde. Von welchem Gebetts-berg er doch herabsliege / reizete und führte keine Undergebene/ mit Wort und Exempel zum Pfad der Tugend an/ und war solcher Gestalt/ auff das Zünff- und vierzigste Jahr seines Alters also rein von Gemüth/ das er seliene nicht ein geringe oder läßliche Sünden begangen zuhaben. Auß dieser Ursach aber dem Teuffel verhaft: vertriebe dieselbe mit dem H. Creutz-zeichen allein / da er alenthalben heimlich nachstellere / und die Zuhörer von Anhörung der Predigten abwendete. Mit göttlichen Licht auch erleucht/ offenbahrte er auch / nicht ohne grose Verwunderung der Beystehenden/ vieler Herzen Heimlichkeiten. Endtlich wegen Lebens Heiligkeit/ Wercken und Zeichen berühmt/ und dieses Lebens verdrißig/ ist durch ein seligen Todt/ in den Himmel auffgenommen worden/ in des H. Lamberti-thal begraben/ im Jahr des wiederbrachten Heyls/ Tausent zwey hundert ein und zwanzig auff diesen Tag dem Heiligen Calender / angezeichnet.

Chartz  
domus.

*Cesarus*  
l. 2. c. 20.  
*Arnoldus*  
de Ralfe  
in Auctua-  
rioad MO-  
lanum.